

	<p>Objekt: Salonina</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04394</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Salonina mit Diadem auf Mondsichel nach r.

Rückseite: Vesta steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l., in der l. Hand hält sie ein Zepter, in der r. Hand eine Victoria.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.99 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 255-256 n. Chr.
wer

wo Asia (Provinz)

Hergestellt wann 255-256 n. Chr.
wer

wo Samosata

Beauftragt wann
wer Valerian (200-260)

wo

Beauftragt wann

	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Salonina (300-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- A. Alföldi, Die Hauptereignisse der Jahre 253-261 n. Chr. im Orient im Spiegel der Münzprägung, in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967) 130 Taf. 25,17-18 (Samosata, 1. Emission, 255-258 n. Chr.)..
- MIR 36 Nr. 1683 p (Samosata, 1. Emission, 255-256 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 71 (Asia?, 258-259 n. Chr.).